

## **Fraktion im Bezirksrat Misburg-Anderten der Landeshauptstadt Hannover**

Bezirksbürgermeister  
Herrn Klaus Dickneite  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 19.08.2019

**Antrag:** gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die Sitzung des Stadtbezirksrates vom 04.09.2019

### **Genehmigungsverfahren und zum geplanten Einsatz des Ersatzbrennstoffs „Renotherm“ bei der Firma Holcim**

#### **Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Beteiligung relevanter Gremien/Ämter der Landeshauptstadt im Genehmigungsverfahren und zu weiteren Fragen des Umweltschutzes beim geplanten Einsatz des Ersatzbrennstoffs „Renotherm“ bei der Firma Holcim zu bewirken und die diesbezügliche Mitwirkungspflicht bei der Region einzufordern.

#### **Begründung:**

Der Ofen für die Zementherstellung im Werk der Firma Holcim in Höver wird in Zukunft mit dem schadstoffbelasteten Brennstoff „Renotherm“ gespeist. Renotherm ist - den Angaben von Holcim zufolge - ein Stoff aus Holzspänen oder PU-Schäumen, die für das Aufnehmen von feuchten Farbstoffen, Lacken, Lösungsmitteln und Harzen genutzt werden. Weitere, auch giftige Bestandteile, sind dem Vernehmen nach im Ersatzbrennstoff Renotherm ebenfalls enthalten. Der Antransport zum Zementwerk erfolgt gemäß den Vorschriften „**der Gefahrgutverordnung Straße**“ über die B 65 aus Richtung Anderten.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Zementwerk befindet sich u.a. unser Stadtteil Misburg-Anderten. Schadstoffe in Folge der Verbrennung werden deshalb möglicherweise auch unseren Stadtteil besonders belasten.

Es ist deshalb unabdingbar, dass sich die Landeshauptstadt in den weiteren Prozess einbringt und über Auflagen und Kontrollmöglichkeiten mit bestimmt!

Rita Scholvin  
Fraktionsvorsitzende